



Duftende Heimat

Natur Der Burtenbacher André Heichel ist leidenschaftlicher Kräuterpädagoge / Von Rebekka Jakob

Dieser Duft – André Heichel hat ihn immer noch in der Nase. Es ist der Duft von Sommertagen, die er als Kind am Heiligmannsee verbracht hat, draußen in der Natur, mit all den Blüten und Blättern. Der Duft von Heimat. „Ich hab schon zu meiner Schulzeit mit Kräutern experimentiert und geschaut, was man al-

Das Foto: André Heichel hat den Sommer über wieder verschiedenste Kräuter gesammelt. Der Burtenbacher ist von Beruf Heimleiter in einem Seniorenheim, in seiner Freizeit beschäftigt er sich mit Heilkräutern und gibt sein Wissen weiter. Foto: Weizenegger

les damit machen kann, welche heilende Wirkung darin steckt.“ Heute weiß Heichel eine ganze Menge darüber, wie Kräuter heilen können. Der Heimleiter in einer Senioreneinrichtung hat sich zum Kräuterpädagogen und Heilpraktiker ausbilden lassen, kennt sich mittlerweile auch mit dem Räuchern von Kräutern bestens aus. Und er lernt noch immer dazu, demnächst möchte er sich mit der Heilkraft von Bäumen beschäftigen.

Den Duft, der ihm in seiner Kindheit am See in die Nase stieg, hatte er lange den Erlen zugeordnet – und ihn dann später unerwartet wieder entdeckt, in einem Fläsch-

chen mit ätherischem Öl: Mädesüß. „Mein Lieblingskraut“, sagt der Kräuterpädagoge. Die Stiele erinnern in ihrem Geruch zwar eher an Pflaster, verraten aber damit, was in ihnen steckt: Vorläufersubstanzen der Salicylsäure, also dem Wirkstoff von Aspirin, erklärt Heichel. „Die Wirkung, beispielsweise im Tee, ist schmerzstillend“, erklärt der Kräuterpädagoge. Das tue auch den Bienen gut, weswegen viele Hobbyimker für die Tiere Mädesüß einsetzen. Zu seinem Liebling machen die Pflanzen aber ihre Blüten. „Im Sommer duften sie wie Vanille und Amaretto“, schwärmt der Burtenbacher. Daher komme auch der

Name des Heilkrauts, für den der Met Pate gestanden habe. Das Getränk wurde in früheren Zeiten damit gesüßt. In England fungierte die Pflanze sogar als Grußbotschaft: „Holztische wurden damit abgerieben – wenn der Besuch, den man erwartete, auch willkommen war. Duftete es nicht nach Mädesüß, wussten Gäste, woran sie waren.“

Zu jedem Kraut, zu jedem Baum kann André Heichel etwas erzählen – seine Kräuterführungen, die er regelmäßig anbietet, sind schon längst kein Geheimtipp mehr. „Meistens kommen wir gar nicht weit auf unseren Wanderungen, weil die Teilnehmer so viele Fragen haben“,

freut sich der Kräuterpädagoge. Die kleinste Führung, die er deswegen schon angeboten hat, fand auf einem Quadratmeter statt. „Man kann stundenlang erzählen, was dort alles wächst.“

Die Vielfalt der Pflanzen in der Region ist groß, das Betätigungsfeld des Experten entsprechend riesig und in voller Blüte. Immer wieder tauchten neue Arten auf. „Selbst nach Eingriffen wie dem Kiesabbau kommen wieder Pflanzen zum Vorschein, deren Samen jahrelang im Boden geschlummert haben.“ So groß die Freude vieler Hobbygärtner über den Jahrhundertssommer und die damit verbundene gewaltige

Ernte sein mag – für Kräuterfreunde war 2018 kein besonders gutes Jahr, sagt Heichel. „Es war viel zu schnell zu warm, zarte Pflanzen sind regelrecht verbrannt.“ Heichel zeigt auf einen Haselnussstrauch, an dem sich jetzt im Herbst bereits die charakteristischen länglichen Blüten gebildet haben – viel zu früh. „Das wird dazu führen, dass es nächstes Jahr wahrscheinlich deutlich weniger Nüsse geben wird.“ Irgendwann wird es aber doch noch kalt werden, und die Natur in die Winterpause gehen. Den Duft des Mädesüß hat sich der Kräuterpädagoge dafür bereits bewahrt – bis es nächstes Jahr am Heiligmannsee von neuem duften wird.

Ein frühmorgendliches Vergnügen

Glückwunsch von Bernhard Lohr, Arzt, Dokumentarfilmer und Naturschützer

Die *Günzburger Zeitung* begleitet mich bereits mein ganzes, nun 55-jähriges Leben. Bereits im Elternhaus lag die *Günzburger Zeitung* täglich auf dem Küchentisch und war das Informationsmedium Nr. 1.

Was bewegt die Menschen in meiner Heimatregion? Was sind die Themen, die die Bürger im Landkreis interessieren? Das wollte ich in den vergangenen Monaten heraus-

finden. Das waren Fragen, mit denen ich mich als Kandidat zur Landtagswahl vertieft auseinandergesetzt habe. Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, habe ich die *Günzburger Zeitung* intensiver denn je studiert, deshalb habe ich hunderte von Artikeln aus der *Günzburger Zeitung* ausgeschnitten und archiviert. Ich hatte die Hoffnung, dass dies nach der Wahl weniger würde,

aber die politischen Analysen im überregionalen Teil, wie auch im Heimatteil, ebenso die Kommentare im *Günzburger Teil* waren mit so vielen Hintergrundinformationen versehen und so spannend zu lesen, dass es für mich immer noch heißt: weiter Artikel aus der *Günzburger Zeitung* ausschneiden.

Heimatinformationen und Berichte über den weit entfernten tropischen

Regenwald haben auf den ersten Blick wenig miteinander zu tun. Trotzdem berichtet die *Günzburger Zeitung*, seit es den Verein Faszination Regenwald gibt, den ich gegründet habe und dem ich vorstehe, immer wieder von unseren Regenwald-Veranstaltungen vor Ort und unseren Aktivitäten in den Tropen.

Die Lektüre der *Günzburger Zeitung* stellt jeden Tag, gemeinsam mit

einer Tasse Kaffee, mein frühmorgendliches Vergnügen dar und in diesem Sinne freue ich mich auf noch viele wei-

tere gemeinsame Jahre mit der *Günzburger Zeitung*!

Ihr Bernhard Lohr,
Vorsitzender des Vereins
Faszination Regenwald



Bernhard Lohr: Der Mediziner und Biologe warnt in seinen Filmen vor der Zerstörung des Regenwaldes. Foto: Weizenegger

VANONI IN GÜNZBURG SCHLAFEN - WOHNEN - GENIESSEN



Nadine Knoll, Bachelor Innenarchitektur.



NEU: Professionelle Einrichtungsplanung mit 3D-Visualisierung exklusiv für Sie.

Immer mehr wird für die Einrichtungsplanung auch im privaten Haushaltsbereich der Rat eines Profis zu Hilfe genommen. Sie planen ein Zimmer, eine Etage oder vielleicht sogar Ihr ganzes Haus umzugestalten? Erleben Sie die umfassenden Einrichtungsmöglichkeiten mit unseren Produkten inkl. Möbeln, Gardinen, Teppichen, Accessoires, Wandgestaltung und Lichtplanung.

Die Abmessungen von Sofakombinationen, Möbelproportionen und Ausführungsdetails sind in den detaillierten 3D-Raumvisualisierungen selbsterklärend nachvollziehbar. Einrichten wird zum Erlebnis - am Ergebnis werden Sie viele Jahre Freude haben.

SCHLAFEN: Gesunder, erholsamer Schlaf ist die Regenerationsquelle Nr. 1 für Körper, Geist und Seele. Erfahren Sie mehr über Ergonomie, Mikroklima, Hilfe bei Ein- und Durchschlafstörungen. Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne.

GENIESSEN: Auch der Genuss kommt bei uns im Haus nicht zu kurz. Seit vielen Jahren holen wir Wein, Prosecco, Grappa und kulinarische Spezialitäten direkt bei den besten Herstellern in Italien.

Vanoni

Lebensräume

Bahnhofstr.
Günzburg
08221-6449
www.vanoni.de



H. Anders GmbH

Vertrieb und Montage

- Bauelemente
- Tore
- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Rollläden
- Insektenschutz
- Fenster
- Wintergärten
- Reparaturarbeiten
- Beschattungen
- Türen
- Baggerverleih

Vermittlung

- Fassadengestaltung
- Glasschadenreparaturen
- Bausanierung

H. Anders GmbH · Teisenmahlstr. 1 · 89340 Riedheim
Telefon 082 21/2 20 28 · Telefax 082 21/27 34 02
info@fenster-anders.de

www.fenster-anders.de